

Das Akkordeon



Instrumentenfamilie

Das Akkordeon gehört einerseits in die Familie der Tasteninstrumente, andererseits aber, von der Klangerzeugung aus gesehen, zu den Durchschlagzungeninstrumenten (wie Mundharmonika, Schwyzerörgeli, Bandoneon, Harmonium...)

Klangerzeugung

Bei den Durchschlagzungeninstrumenten entsteht, wie der Name schon sagt, der Ton durch frei schwingende Metallzungen. Beim Akkordeon wird durch die Balgbewegung (öffnen und schliessen) Saug- oder Druckluft im Innern erzeugt. Diese Luft wird, durch Kanzellen an die betreffenden, auf Stimmstöcken angebrachten Stimmzungen, herangeführt, in Schwingung versetzt....der Ton entsteht!

Voraussetzungen

Gewisse Körpergrösse und genügend Kraft sind sicher Voraussetzungen, wobei es auch sehr kleine Akkordeons gibt. Koordinativ ist dieses Instrument recht anspruchsvoll.

Ideales Einstiegsalter

Zwischen 8 und 10 Jahren liegt das ideale Einstiegsalter.

Einsatzmöglichkeiten mit dem Instrument

Das Akkordeon kann sehr vielseitig eingesetzt werden. Solistisches Spiel, aber auch das Musizieren in kleinen Formationen (Kammermusik mit anderen Instrumenten) oder im Akkordeonensemble/-orchester ist möglich. Stilistisch sind dem Akkordeon beinahe keine Grenzen gesetzt. Unterhaltungsmusik, Volksmusik aus verschiedenen Ländern, Rock und Pop, Jazz, oder Übertragungen aus der klassischen Musik – die Qual der Wahl!

Instrumentenmiete / Instrumentenkauf

Zu Beginn empfiehlt es sich ein Instrument zu mieten, da das Akkordeon ja auch mit der Spielerin, bzw. dem Spieler mitwachsen sollte. Nach ein, zwei Jahren Unterricht und andauernder Begeisterung, lohnt sich ein Kauf auf jeden Fall. Die Miete eines Instrumentes beläuft sich monatlich auf CHF 40.- und 60.-. Beim Kauf eines Akkordeons (mittlere Grösse) muss man mit CHF 3000.- an aufwärts rechnen. Es gibt auch immer wieder gute Angebote auf dem Occasionsmarkt.

Bitte unbedingt erst nach Absprache mit der Lehrperson ein Instrument mieten oder kaufen!

Besonderes

Ein grosser Vorteil des Akkordeons besteht darin, dass man es sozusagen überallhin mitnehmen kann. In der Regel bereits nach kurzer Zeit können kleine Melodien oder sogar Lieder gespielt werden!

An der MSY wird dieses Instrument von Frau Marlène Fässler-Holdener unterrichtet.